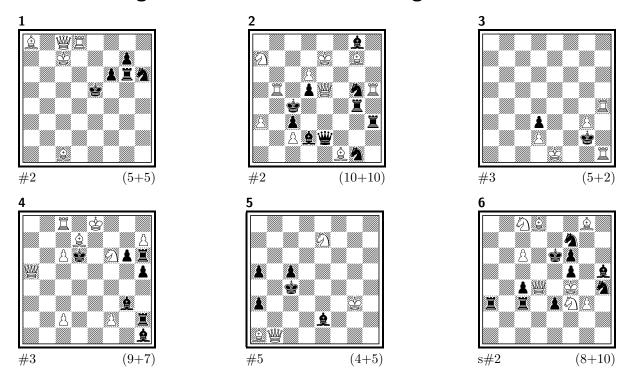
Problemlösungsturnier SGL 14.11.2025 - Aufgaben



Erklärung zur Notation

Bei direkten Mattaufgaben ist alles bis auf die letzten zwei Halbzüge aufzuschreiben; beim Zweizüger also nur der Schlüssel, z.B. in der Form 1.Sh8, beim Dreizüger der erste weiße, der erste schwarze und der zweite weiße Zug, z.B. in der Form 1.Sh8 Kh7 2.Tg6, 1... Kg7 2.Th6 usw., beim Fünfzüger alles bis zum vierten weißen Zug, bzw. in kürzeren Varianten z.B. mit Matt im dritten Zug nur bis zum zweiten Zug.

Die Zahlen unten rechts unter dem Diagram, z.B. (4+5), sind eine Steinkontrolle, die Anzahl weißer und schwarzer Steine.

Aufgabe 6 ist ein Selbstmatt. Bei dieser Art von Schachproblem zwingt Weiß den Schwarzen zum Mattsetzen. Bei einem Selbsmatt in zwei Zügen ist der Ablauf also 1.Weiß zieht - Schwarz zieht 2.Weiß zieht - Schwarz zieht (und setzt im letzten Zug erzwungen Matt). Beim Selbstmatt schreibt man in Löseturnieren bis zum letzten weißen Zug auf.

Die Stellungen noch einmal als Text:

- 1) wKc7, wDc8, wTd8, wLa8c1, sKe5, sTg6, sSh6, sBf6g7
- 2) wKe7, wDe5, wTb5h5, wLf1g7, wSa7, wBa3c2d6, sKc4, sDe2, sTg4h3, sLd2g8, sSg1g5, sBc3d5
- 3) wKe1, wTh1h4, wBd2g3, sKg2, sBd3
- 4) wKe8, wDa5, wTc8, wLd7, wSf6, wBc2c6f2h7, sKd6, sTh2h6, sLg3h1, sBg6h5
- 5) wKg3, wDb1, wLa1, wSe7, sKc4, sLe2, sBa3a5c5
- 6) wKf4, wDd4, wLd8g8, wSc8f3, wBc6g3, sKe6, sTa3c3, sLh5, sSf7h4, sBc4e3f5f6